oberi zytig

Das Magazin
für und von Oberi

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe Juli 2016 / Nr. 213 / 43. Jahrgang

- **Römer-Fäscht Oberi**
  «1. Römerfest in Oberi»
- **Wie Oberianer leben**
  «Der Förster von Oberi»
- **Gesundheit**
  «Die Haut vergisst nie»

Tartuffe, 15.7.2016
Oberwinterthur
Freizeitanlage
Eichwäldli

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.

Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch

100% ELIBAG Eigenproduktion

HEV Region Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich! Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung

BEREIT FÜR NEUE WEGE.

MOTORRAD KOMPETENZ

WIR SIND GERNE FÜR DICH DA

HOBI-MOTO: Der Name steht für über 35 Jahre Erfahrung rund um Motorrad und Scooter. Wir konzentrieren uns auf die Produkte von BMW Motorrad und YAMAHA Scooter. Und das 100%tig. Nicht nur verkaufen. Professionell pflegen wir dein liebstes Stück in unserer Werkstatt. Wir ziehen dich an. Ob Textil oder Leder, mit Motorrad-Bekleidung von HOBI-MOTO bist du immer sicher und komfortabel unterwegs. Passend für kleine bis exklusive Budgets.

Willkommen bei HOBI-MOTO in Winterthur

bike'tober Fest September 2016

HOBI MOTO winterthur

HOBI-MOTO AG, Schiltwiesenweg 4, 8404 Winterthur. Tel. 052 242 23 27, www.hobi.ch

Holz für Profi- und Heimwerker:

Zehnder Holz Handel AG

Alles zum Bauen mit Holz!

Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07⁰⁰ – 12⁰⁰ / 13¹⁵ – 17³⁰ / Sa 09⁰⁰ – 13⁰⁰

Ihr kompetenter Haustechnik-Profi aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG

SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch

Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Editorial

Inhalt

Die Römer kommen!

Die Römer sind los in Oberi. Am bekannten Oberi-Fäscht wird man auf Gladiatoren, Legionäre und Römer treffen. Unter dem neuen Namen Römer-Fäscht dreht sich alles rund um das frühere Leben in Oberi, als noch die Römer ihre Siedlungen in Oberi stehen hatten.
Neben traditioneller Chilbi und Festbeizen wird man Streitwagen durch die Strassen ziehen sehen, oder Gladiatorenkämpfe beobachten können. Weitere Infos auf den Seiten 4 und 29-32. Kommen Sie und feiern Sie mit, wenn Oberi sich in ein Römer-Fäscht verwandelt.

Nicht nur die Römer waren in Oberi, auch die Holländer. Passend zur EM 2016 wurde am 14. Mai auf der Hegmatten das Länderspiel Schweiz gegen Holland ausgetragen.
Die Senioren der Ü40 Mannschaft des FC Oberwinterthur spielten gegen die Oranjes, die extra aus den Niederlanden für dieses Spiel anreisten. Das Ergebnis sowie den Artikel dazu lesen Sie auf Seite 20.

Wer kennt ihn nicht den Förster in seiner grünen Kleidung, einem Gewehr über der Schulter und einem Jagdhund an seiner Seite. Dieses Bild habe ich vor Augen, wenn ich an die Forstwarte denke. Erst seit dem 18. jahrhundert gibt es diesen Beruf, der durch die Jagd und das Bewirtschaften der Wälder entstanden ist.
Früher bezeichnete man diesen Beruf als «Eichenbinder» oder «Heidewärter», später wurde daraus «gehender Förster», «reitender Förster» und «Ober- und Unterförster».
Der Beruf des Försters war lange Zeit eine Männerdomäne, erst seit wenigen Jahren gibt es Försterinnen.
Wenn auch Sie gerne im Wald spazieren gehen, oder einfach mehr über den Beruf des Forstwart erfahren möchten, lesen Sie den Artikel, «Wie Oberianer leben» auf den Seiten 34 bis 36.

Seien wir gespannt auf einen abwechslungsreichen und sonnigen Sommer!

Lina Tobler

Titelbild ©by Kantonsarchäologie Zürich
Cäsar ©by Lina Tobler

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4/5
QV Zinzikon	6
Quartierverein Eichwäldli	7
Frauenchor Oberi	9
Standschützen Oberwinterthur	10
Leser Fotos	11
Schulhaus Zinzikon	12/13
Weihnachtsmarkt	14
Zentrum am Buck	15
TV-Hegi	16
TV-Oberi Faustball	17
TV-Oberi	19
FC-Oberi	20
Chor St. Marien	21
Schule Oberi	22/23
Publireportage Hürzeler & Schafroth	24
Badi Oberi	25
Armbrustschützen	26
Blasorchester Winterthur	27
Römer-Fäscht	29-32
Kinderartikelbörse	33
Wie Oberianer leben	34-36
Ref. Kirche/Ludothek	37
Sport Aerobic Winterthur	39
Pfarrei St. Marien	40
1. Augustfeier	41
Gewerbeportraits	42
Bahnhöfli Oberi	43
Männerchor Oberi	44
Siedlung im Schooren/Home Instead	45
Gesundheit	47
Bibliothek Oberi	49
Oberi kulinarisch	51
Ref. Kirche Oberi	53
Gratulationen/Kunst in Oberi	54
Oberi Sounds Good	55
Wettbewerb	57
Marktplatz/Soziale Dienste	58
Impressum/In eigener Sache	59

Aus Oberi-Fäscht wird Römerfest

Interview mit Andi Müller

Seit sieben Jahren ist Andi Müller im Vorstand des Ortsvereins Oberwinterthur (OVO) aktiv tätig und seit vier Jahren OVO-Präsident. Ein Oberi Fäscht ohne Andi Müller ist kaum vorstellbar. Er hängt sich bei der Vorbereitung, beim Fest selbst und bei der Nachbearbeitung voll rein. Und kennt diese Materie von der Pike auf. In der letzten Oberi-Zytig stand zu lesen, dass es beim nächsten Anlass vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August einige Neuerungen gibt und wir alle gespannt sein dürfen auf dieses neue Dorffest.

Noch vor den Sommerferien konnten wir unseren Präsidenten interviewen und ihm einige interessante Neuigkeiten entlocken.

Andi Müller, wird das Oberi-Fäscht neu tatsächlich Römerfest heissen?
Das ist richtig. Wir probieren etwas Neues. An der Orientierungssitzung im letzten Herbst haben wir zusammen mit den Vereinen entschieden, dass wir im Oberi-Fäscht das Thema «Römer» aufnehmen möchten.

Was ist der Grund dazu?
An besagter Sitzung haben wir über die letzten paar Jahre des Oberi Fäschtes diskutiert. Wir haben festgestellt, dass in der Vergangenheit jedes Jahr zwischen fünf und zehn Prozent weniger Umsatz sprich auch Gewinn generiert wurde. Wenn wir jetzt einfach nichts machen, müssen wir davon ausgehen, dass es in fünf Jahren das Oberi Fäscht wie bis anhin nicht mehr geben wird. Gründe sind ein Überangebot an Dorffesten in Winterthur. Dazu kommen diverse weitere Anlässe, mit denen wir in Konkurrenz stehen. Wir versuchen nun einfach, mit dem «Römerfest» etwas Einzigartiges zu machen, das es noch nicht gibt. So möchten wir wieder viele Leute auch aus der Agglomeration ansprechen und hoffen, dass diese das «Römerfest» besuchen, weil es viel Neues und Spannendes zu sehen gibt.

Was sind denn das für Neuigkeiten?
Grundsätzlich nimmt jede Festbeiz das Thema «Römer» auf und setzt es auch bestmöglichst um. Zudem haben wir echte Gladiatoren engagiert, mit denen Showkämpfe gezeigt werden. Sie werden in Zelten hausen und zeigen, wie man früher als Gladiator gelebt hat. Zudem wird auch ein sogenannter Streitwagen zu sehen sein. Die Chilbi am alten Standort werden wir auf den Schulhausplatz Ausserdorf verlegen. Demzufolge wird der schöne kleine Park auf dem Jäggli-Areal genutzt als «Römerarena». Das Thema «Römer» wird also für die nächsten drei Jahre übernommen und durchgezogen.

Neuheiten generieren immer auch zusätzliche Kosten oder Mehraufwand. Müssen die teilnehmenden Vereine mit Mehrkosten rechnen?
Grundsätzlich hat die Stadt Winterthur die Gebühren bereits erhöht. Zum Teil bis zu 80% ! Dies zwingt uns, wo es geht an den Infrastrukturen zu sparen. Gleichzeitig investieren wir in die «Römer» und versuchen die Kosten mit Sponsoren zu decken. Hier versuche ich auch die Personen aus meinem eigenen Beziehungsnetz für dieses einmalige Römerfest zu motivieren. Einen grossen Teil wird auch der Ortsverein übernehmen, quasi als Startkapital. Ferner haben wir noch etwas Geld aus dem früheren Verein «Winpuzzle», das wir als Zuschuss einrechnen dürfen. So können wir davon ausgehen, dass der Ortsverein Oberwinterthur in ersten Jahr fast eine schwarze Null schreiben wird. Zudem

News aus dem Ortsverein

1. Augustfeier/Römer-Fäscht
Vorstandsmitglied gesucht

hoffen wir, dass die Stadt Winterthur auch noch einen Beitrag zum Römerfest leisten wird.

Was ist, wenn das neue Römerfest in drei Jahren keine Früchte trägt?
Wir haben alles durchbesprochen. Und sind alle der Überzeugung, dass wir diesem neuen Anlass drei Jahre Zeit geben müssen, um nachher zu sehen wie es gelaufen ist. Nach jährlichen Analysen werden wir in drei Jahren die Weichen für die fernere Zukunft stellen. Aber das mache nicht ich alleine und auch nicht der Ortsverein, sondern das Gremium der Vereins-Vertreter.

Wie steht es mit den aktuellen Arbeiten, ist alles im Plan?
Es ist alles soweit aufgegleist. Organisatorisch steht alles. Es gibt nur noch wenige Feinabsprachen, die gemacht werden müssen.

Welche Ziele und Wünsche hast du an die Besucher und die Festbeizli?
Grundsätzlich möchten wir ja eine doppelte Besucherzahl anstreben. Etwa soviele, wie wir vor ca. 20 Jahren in den besten Zeiten gehabt haben. Wenn gleich eine Schätzung schwierig ist, hoffe ich, dass wir über die drei Tage verteilt bis hin zu 10‘000 Besucher haben werden. So gibt es auch für die Vereine ein positives Resultat und es können sich alle auf eine schöne «Römerzeit» freuen.

Wir stellen den Rahmen auf und den Inhalt machen die Vereine. Ich möchte deshalb die Vereine nochmals auffordern, mit zuziehen und das Thema «Römer» ernsthaft umsetzen. Es steht und fällt alles mit den Vereinen. So wird das attraktive Thema von den Besuchern positiv aufgenommen und der Grundstein zu weiteren guten «Römerfesten» ist gelegt.

Danke Andi für deine interessanten Ausführungen. Wir wünschen dir, dem Ortsverein und den Vereinen ein gutes Gelingen und den Besuchern schöne und erlebnisreiche Momente. Wir freuen uns auf das «Römerfest» in Vitodurum, wie Oberi zur damaligen Zeit genannt wurde.

Interview: Werni Müller

Infos zum Römer-Fäscht in der Heftmitte

Augustfeier im Schloss Hegi
Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, mit uns, im Schloss Hegi eine besondere Nationalfeier zu erleben. Mit Musik, Festwirtschaft, Bar, Ansprache und Feuerwerk ist ein Programm (Seite 41) organisiert!
Der Ortsverein Hegi übernimmt den Lead und organisiert wieder die Infrastruktur. Zusammen mit dem OV Oberwinterthur, Verein Schlossschenke und zahlreichen freiwilligen Helfern wird, dieser Anlass sicher wieder ein Erfolg werden. Über 500 Freunde und Bekannte schätzen es jedes Jahr, die schöne Stimmung im Schlosspark zu erfahren.
Dieser Anlass braucht aber auch Unterstützung!!
Sei es mit einem Kuchen, Helferstunden oder einer Spende.
Infos dazu auf www.ovhegi.ch oder in diesem Heft.
Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Römer – Fäscht 2016
Achtung die Römer kommen!!
Es ist schon einiges organisiert, damit es ein unvergessliches Erlebnis wird.
Bereits jetzt, sind einige Römer und Legionäre in der Stadt gesichtet worden.
Ab dem 19. August ist es dann soweit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorstandsmitglied gesucht
Der Ortsverein Oberwinterthur sucht Nachfolger. Wenn Dich interessante Vorstandsarbeit interessiert, und Du gerne in einem Team arbeitest, könnte das etwas für Dich sein. Mit ca 5 Sitzungen und 5 Anlässen im Jahr, ist der zeitliche Aufwand überschaubar.
Wir organisieren hauptsächlich Anlässe für die Oberwinterthurer Bevölkerung im Ehrenamt.
Bei Interesse oder Fragen, bitte einfach eine E-Mail an info@oberwinterthur.ch (Andi Müller, Präsident) senden. Gerne gebe ich Auskunft!

Spendenkonto: Ortsverein Oberwinterthur
Konto 84-8655-9, CH 40 0900 0000 8400 8655 0

Mit besten Grüssen aus Oberi
Der Präsident
Andi Müller

Quartierverein Zinzikon

Generalversammlung 2016
Quartierinteressen

Der Präsident des Quartiervereins Zinzikon, Andri Ventura, konnte anlässlich der diesjährigen Generalversammlung in der «Wirtschaft zur Eintracht» in Reutlingen eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüssen. Die wichtigsten Informationen bei den ordentlichen Geschäften waren:

Wahlen
• Thomas Langenegger ist aus dem Vorstand zurückgetreten.
• Neugewählt wurde Cornelia Rey.
• Wiedergewählt im Vorstand wurden Karin Jenni, Gada Hochholdinger, Ernst Lüchinger und Andri Ventura.

Anlässe
Im vergangenen Jahr wurden 11 Veranstaltungen angeboten, welche alle gut besucht waren. Das Jahresprogramm 2016 finden Sie unter folgendem Link:
www.qvzinzikon.ch/jahresprogramm-16.html

Quartierinteressen
Bei diesem Thema wurde über folgende Themen berichtet:

1.Schulhaus Zinzikon
Um das neue Schulhaus möglichst optimal ins Quartier integrieren zu können, wurden im Juni 2015 alle Quartierbewohner aufgerufen, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen. Es kam ein Team mit 8 Personen zustande, welche 14 Themen behandelte. Dabei resultierten auch zwei Briefe an den Stadtrat, welche vor allem folgende Anliegen beinhalteten:
• Zinzikerstrasse und Obstgartenweg sollen als Begegnungszone (Tempo 20) konzipiert werden, was bedeuten würde, dass Fussgängerinnen und Fussgänger überall Vortritt haben. Schüler und Kindergärtler sollen sich auf diesem Schulweg frei und sicher fühlen.
• Der Übergang zum Schulhaus bei der Zinziker-/Ruchwiesenstrasse soll sicherer gemacht werden, in dem ein Fussgängerstreifen verwirklicht wird, evtl. soll zudem am Ende der Zinzikerstrasse eine Schwelle eingebaut werden.

2. Erholungs- und Bauzonen in Zinzikon
Der Vorstand des Quartiervereins hat betreffend Erholungs- und Bauzonen in Zinzikon Abklärungen getroffen und dabei auch Quartierinteressen eingebracht. Resultat:

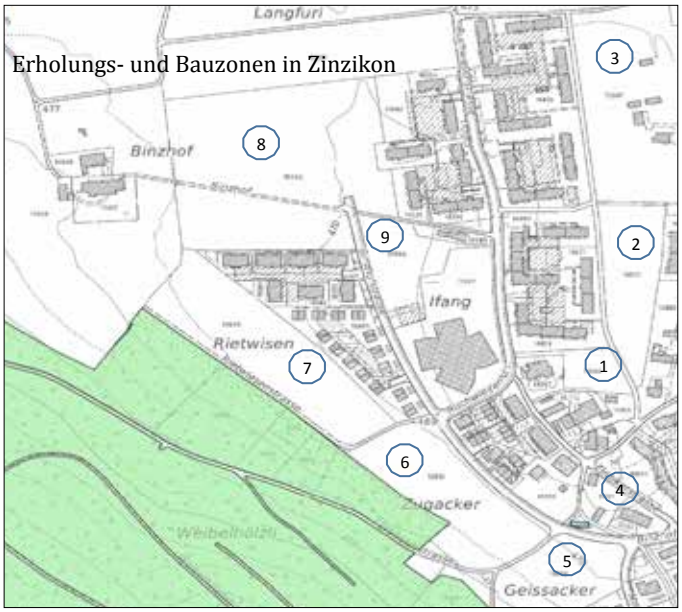
Wiese Hügel, Geissacker (Schlittelhang), Zugacker und Rietwiesen (2, 3, 5, 6 und 7) sind und bleiben Erholungszonen.

Die Trottenwiese (4, bei der Trotte) liegt in der Kernzone und könnte demzufolge mit entsprechenden Auflagen bebaut werden. Zurzeit gibt es jedoch keine Baupläne und es ist alles daranzusetzen, dass diese Wiese bestehen bleibt.

Die Wiese beim Kindergarten (1) liegt in der Bauzone, es bestehen jedoch keine Baupläne.

Die Binzhofwiese (8) liegt in der Bauzone. Die Besitzerin, Auwiesen Immobilien, hat zurzeit jedoch keine Baupläne.

Mehrgenerationensiedlung / Quartiertreff
Von Interesse ist insbesondere die Schützenhauswiese, welche in einer Bauzone nördlich des Schulhauses Zinzikon liegt und der Stadt gehört. Der Quartiervereinsvorstand vertritt die Meinung, dass eine ökologische, verkehrsarme und selbstverwaltete Mehrgenerationensiedlung entstehen sollte. Die Hälfte der Wohnungen soll für Menschen im betagten Alter vorgesehen werden. Ergänzt werden soll eine solche Überbauung mit einem Pavillon als Quartiertreff und als erweiterte Infrastruktur der Siedlung, insbesondere sollen dort Dienstleistungsangebote für betagte Mieter angeboten werden können. Unterirdische Abstellplätze sollen die Parkplätze der Schule an der Ruchwiesenstrasse ersetzen. Die Stadt sollte das Land im Baurecht abgeben, damit vor allem günstige und einfache 2- und 3-Zimmer-Wohnungen gebaut werden können. Der Quartierverein trifft Abklärungen mit dem Ziel, dass eine Wohnbaugenossenschaft entsteht. Konkret werden Investoren gesucht und der Quartiervereinsvorstand erwartet ein Mitentscheidungsrecht bei der Ausgestaltung des Projektes.



Erholungs- und Bauzonen in Zinzikon

Quartierverein Eichwäldli

Vereinsleben Quartierverein Eichwäldli mit neuen Aktivitäten

Seit 73 Jahren engagiert sich unser Verein mit viel Herzblut im Quartier Eichwäldli. In dieser Zeit haben viele Vorstände den Verein geleitet und unzählige freiwillige Helfer haben zusammen mit den Mitgliedern zu einem aktiven und lebendigen Vereinsleben beigetragen. Für das weitere Bestehen des Vereins freuen wir uns immer über neue Mitglieder und engagierte Personen, die sich mit neuen Ideen einbringen. Dieses Jahr freuen wir uns über unsere drei neuen Vorstände: Claudia Sawade, Bea Bertschi und Marc Fischer. Mit dem frischen Wind im Vorstand haben wir auch neue Programmpunkte aufgenommen, zu denen wir alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich einladen. Wer sich gerne über die Aktivitäten des Vereins persönlich informieren möchte, darf uns gerne über unsere Webseite www.qv-eichwaeldli.ch kontaktieren.

Was ist neu im Jahr 2016?
Rückblick
10.06.2016 Waldfondue
In diesem Jahr haben wir in unserer Freizeitanlage einen Waldfondue-Abend angeboten. Für 20 CHF pro Person gab es Waldfondue à discrétion. Es war ein gemütliches Zusammensein und eine herrliche Schlemmerei rund um die grossen auf Feuerstellen geheizten Fonduekessel. Wer dieses Jahr nicht dabei sein konnte, den hoffen wir bei unseren anderen Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. Oder auch beim nächsten Waldfondue im Jahr 2017.

Nächste Veranstaltungen
15.07.2016 Theater Zürich
Für Kurzentschlossene: Morgen findet der Theaterabend mit dem Theater Zürich in unserer Freizeitanlage statt (bei schlechtem Wetter im Kirchengemeindehaus). Gegeben wird Tartuffe von Molière. Mit etwas Glück ergattert ihr noch die letzten Karten an der Abendkasse.

19.08.2016 bis 21.08.2016 Römerfest
Volemus celebrare!
In diesem Jahr steht das Oberifest zum ersten Mal unter einem Motto: Römer. Auch der Quartierverein Eichwädli wird sich zu diesem Motto präsentieren. Unsere Festbeiz haben wir immer beim Dorfbrunnen aufgeschlagen, wo wir Euch mit Cervisia – in unserem Fall aber nicht lauwarm wie bei Asterix, sondern eisgekühlt - und gewohnten Speisen vom Grill verwöhnen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.
Falls Du Lust hast, an diesem Spektakel bei uns zu helfen - ob als römischer Barde oder römischer Cervisia-Zapfer - dann melde Dich doch gerne bei Bea (beatrice.bertschi@qv-eichwaeldli.ch). Wir freuen uns über jeden Helfer und bieten Dir in Deiner Schicht freien Verzehr, einen Essensgutschein für die anderen Tage und eine lustige Truppe.

Für den Vorstand
Birthe Grautmann

Seit über 50 Jahren Ihr Kundenmaler und Farbenverkäufer

Für sämtliche Malerarbeiten, Fassadenrenovationen, Farbenverkauf, Mischservice und vieles mehr….

Feusi MALERGESCHÄFT
MARKUS FEUSI, EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Farben+ Tapeten SHOP zum Tech
HEIMWERKER-/U. KÜNSTLERARTIKEL, FARBENMISCHSERVICE
TECHNIKUMSTR.26, 8400 WINTERTHUR TEL. 052/212'36'85

www.malerfeusi.ch

Katholische Krankenpflege Oberi

Gratissprechstunde für Mitglieder

Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch

Römerstrasse 172
8404 Winterthur
Tel.: 052 222 02 94

Di, Mi 13.30-17.30 Uhr
Do, Fr 10.00-11.45 + 13.30-17.30 Uhr
Sa 10.00-11.45 + 13.30-16.00 Uhr

Hinfahren...Geld sparen!

abgepasste Teppiche • Läufer
Novilon- + Teppich-Resten • Antirutschunterlagen
Fleckerlteppiche • Schmutzfangmatten • Vorlagen
Teppich- + Laminat ab Kollektion • Verlegeservice
...und vieles mehr!

1. Augustfeier im Schloss Hegi

Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, mit uns, im Schloss Hegi eine besondere Nationalfeier zu erleben.

Dieser Anlass braucht aber auch Unterstützung! Sei es mit einem Kuchen, Helferstunden oder einer Spende.

Infos dazu auf www.ovhegi.ch oder in diesem Heft.

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert

Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

AHL Treuhand GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Henggart
Neumarkt 15 Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

optic vontobel

römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

Frauenchor Oberi

Freud mit Leid

Bei strahlendem Wetter machte sich ein Grüpplein froh gelaunter Sängerinnen am Nachmittag des Samstags, 2. April 2016, auf den Weg nach Pfungen, um dort an der Delegiertenversammlung des Bezirksgesangsvereines Winterthur teilzunehmen. Im Gepäck war unsere Vereinsfahne, dies weil an diesem Tag unsere Sängerkollegin Nelly Härtsch für 25-Jahre-Aktiv-Mitgliedschaft geehrt werden sollte. Nachdem die Traktandenliste abgehandelt war, ging‘s über in den geselligen Teil, zum Apéro und zum anschliessenden Nachtessen. Ganz feierlich und traditionell wurde es bei den Ehrungen, angefangen beim Einzug der Fahnen zu den Klängen des Fahnenmarsches. Die zu ehrenden Jubilare nahmen auf der Bühne Platz. Ihnen wurde ein Diplom überreicht und die Präsidentinnen des jeweiligen Vereines beschrieben in gelungener Art die Jubilierenden in Versform oder Prosa. Umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Pfungen, dem Frauenchor Pfungen, dem Männerchor Pfungen, den Country Linedancers aus Neftenbach und den Kunstradfahrerinnen aus Pfungen. Ein gelungener Anlass – es sollte der letzte sein, den wir zusammen mit Nelly geniessen durften.

Nur wenige Wochen nach diesem freudigen Anlass erreichte uns die Nachricht vom unerwarteten Tod unserer Sängerkollegin Nelly Härtsch. Sie verstarb am 17. Mai 2016 im 84. Lebensjahr. Still und leise ist sie von uns gegangen, so wie sie zu Lebzeiten war: von vornehmer Zurückhaltung, stets freundlich und hilfsbereit und mit einem feinen Sinn für Humor. Nun wird ihr Platz für immer leer bleiben. Wir werden sie vermissen.

Eine grosse Trauergemeinde nahm am 25. Mai 2016 in der reformierten Kirche Töss Abschied von Nelly Härtsch. Wir gedenken ihr in Liebe und Dankbarkeit.

Vreni Hegglin
Frauenchor Oberwinterthur

Ehrung von Nelly Härtsch 2. April 2016 in Pfungen

Es war einmal: fangt jedes schöne Märli aa,
doch d Ehrig vom Nelly Härtsch isch wahr!

S’Nelly singt im Chor sit 25 Jahr,
im 1. Sopran, das isch für sie klar.

Sie isch zwar in Töss dihei, doch jede Mäntig uf Oberi z‘cho,
isch für sie kei Häxerei.

Jede Mäntig stellt sie für alli d Stüehl parat. Das isch nid sälbstverständlich, doch für vieli vo öis e Wohltat.

Das alles macht sie, obwohl nüme ganz äso jung
jede Mäntig mit viel Elan und Schwung.

Mir wünsched dir, liebs Nelly, wieterhin viel Freud am Singe,und dass dini Stimm im 1. Sopran na lang im Chor dörf witerklinge.

Marianne Stutz
Präsidentin Frauenchor Oberwinterthur

Falls Du die Frau bist, welche gerne singt und die Gemeinschaft im Chor schätzt, schaue doch einfach einmal bei einer unserer Proben herein.
Montags 20.00 – 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Arbogast (keine Proben während der Schulferien)
Allen, die nicht mit uns singen mögen, aber gerne unseren Verein unterstützen möchten – und da sprechen wir auch Männer an - empfehlen wir unsere **Passivmitgliedschaft.** Mit Fr. 25.00 Jahresbeitrag sind Sie dabei.
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unserer Präsidentin, M. Stutz, Tel. 052 233 65 18

Standschützen Oberwinterthur

Feldschiessen, Eulachschiessen 150 Jahre Standschützen

Liebe Leser, die Standschützen sind schon voll im Schuss und konnten erneut brillieren. U.a gab es am kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal im Sportgewehrfeld Silber. Aber zuerst will ich vom grössten Schützenanlass der Welt berichten, dem Feldschiessen. Hier gilt «Mitmachen kommt vor dem Rang». Nebst den Geübten sind auch zahlreiche Anfänger am Start, was gut so ist, und manch einer oder eine brilliert mit einer überraschenden Treffsicherheit oder freut sich einfach über einen guten Schuss. Auch zahlreichen Oberianer waren am Start, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Feldschiessen im Ohrbühl: René Homberger und Sven Siegenthaler mit Stapferdemedaille!
79 Schützinnen und Schützen haben für unseren Verein das 18-schüssige Feldschiessen-Programm auf Scheibe B4 absolviert, eine sehr gute Anzahl nach nur 51 im Vorjahr. René Homberger holte mit 70 Punkten die Stapfermedaille. Veteran Fredi Anderegg, der sie schon hat, schaffte mit 69 Punkten ebenfalls das Stapferresultat. Gleiches gelang auch dem bei uns als B-Mitglied schiessenden Junior Sven Siegenthaler. Herzliche Gratulation!
Kranz- und Kartengewinner: 70 Punkte: Homberger René; 69: Anderegg Fredi; 68: Ramp Martin; 67: Gut Jakob, Rubi Martin; 66: Nay - Wyss Martina; 65: Tölderer Hugo, Mönch Urs, Ochsner Marcel, Nay Christoph; 64: Fässler Paul, Reinhard Peter, Ochsner Kurt, Ramp Joel; 63: von Känel Heinz, Lüthi René, Bründler Thomas, Gut Roman; 62: Aegerter Hans, Kuhl Rudolf, Deuring Martin, Schwarzenbach Heinz, Spühler Karin; 61: Suremann Heinrich, Schneider Markus, Carigiet Christof, Rothermann Rolf, Ochsner Roman; 60: Oetiker Jakob, Pöhland Martin; 59: Zuppinger Eduardo, Goryachkin Alexander; 58: Lukasewitz Eddy, Hanisch Lutz; 57: Läderach Markus, Tönz Peter, Benz Florian; 56: Jörger Peter, Walker Andreas, Kramer Ralph, Schlager Serafin, Büchel Adrian, Gubler Stefan, Lütolf Benjamin, Haag Fabian; 55: Huber Werner, Bleuler Roland, Turnherr Marco, Weibel Sebastian, Bucher Marc; 54: Denzler Heidi; 52: Jöhl Josef.
Ohne Auszeichnung aber tapfer mitgemacht und hoffentlich auch viel Spass gehabt (alphabetisch): Aquilla Mercello, Arm Denis, Berna Andreas, Bründler Fabian, Bürgin Nena, Bütler Michael, Egloff Jörg, Fortin Christian, Gessel Claudio, Graf Yannik, Gut Gaby, Gut Silvan, Hartenbach Silvio, Jud Dominik, Koblet Fabio, Krämer Fabian, Leu Alexander, Nikolov Goran, Nyffenegger David, Ochsner Corina, Pauli Thomas, Swarabani Samuel, Uebersax Joel, Vernucci Pasquale, Vitali Giancarlo, Weber Nicolai, Widmann Timo.
Herzlichen Dank an alle fürs Teilnehmen. Ein grosser Dank auch an Markus Schneider, der 4 Tage für die Standschützen das Schiessbüro machte und die Standblätter herausgab.

Sieg am Eulachschiessen, Silber am Kantonalen Gruppenfinal
- Am Eulachschiessen gewann unsere 1. Sportgewehr-Gruppe auch dieses Jahr mit hohen 485 Punkten (Christoph Häsler und Christof Carigiert je 98, Christoph Nay 97, Marcel Ochsner und Paul Fässler je 96).
- Am kantonalen Gruppenfinal im Ohrbühl holten Christof Häsler, Roman Ochsner, Marcel Ochsner, Christof Carigiet und René Lüthi hinter Höri Silber. Zwei Gruppen im Sportgewehre- und zwei im Ordonnanzgewehre-Feld schafften den Sprung in die Schweizerischen Hauptrunden.
- Weitere schöne Resultate können auf der Homepage www.stsoberi.ch nachgelesen werden.

150 Jahre Standschützen Oberi
Am 18. Juni beginnen wir unsere Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem Jubiläumsschiessen der speziellen Art. Am Morgen gibt es eine Qualifikation, am Nachmittag werden die Schützenkönige im Cup-Modus ermittelt. Auch eine Jubiläumsfestschrift geht in den Druck und wird hoffentlich unsere Gäste erfreuen, mit denen wir Anfangs Oktober ein grosses Fest feiern. Wir freuen uns auf unsern Geburtstag und sind stolz, dass der Verein so lange überstanden hat und sehr gut unterwegs ist.

Obli-Daten:
Wir schiessen im Ohrbühl im August an folgenden Daten:
DI 09. / DO 11. / DO 18. / DO 25. / DI 30. jeweils 18.00 – 20.00 Uhr
Zudem SA 20. / SA 27. jeweils 09.30 – 11.30 Uhr.
Standblattausgabe ist jeweils 15 Min. vor Schiessbeginn bis 30 Min. vor Schiessende. Wir freuen uns, Euch beim Obli zu betreuen.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 / 212 29 66; Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

Leser-Fotos

Sonnenuntergang
Frau Lourdes Gretler

Sonnenaufgang in Oberi
Herr Ruedi Sigg

Fotos
An alle Hobby- und Berufsfotografen, Kamera-freaks und Fotoliebhaber, gesucht wird Ihr Bild.
Senden Sie uns Ihr Foto an:
redaktion-oz@oberwinterthur.ch
Wir freuen uns auf viele Einsendungen

Sonnenuntergang auf dem Bäumli
Herr Robert Tomaszewski

Schulhaus Zinzikon

offiziell eingeweiht

Nachdem der Schulbetrieb im neuen Schulhaus Zinzikon bereits Ende August 2015 aufgenommen wurde, ist nun am vergangenen 15. April 2016 wie vorgesehen, auch noch die offizielle Einweihung erfolgt. Wie wohl sich die rund 250 Schülerinnen und Schüler im ihrem Schulhaus bereits fühlen, brachten sie mit feurigem Engagement bei der bunten Vielfalt von Darbietungen zum Ausdruck.

Kurz und bündig
Schulvorsteher Stefan Fritschi zu den Schulbauten in Oberi

- **Was ist das Besondere am Schulhaus Zinzikon?**

Das Schulhaus ist als sympathischer, offener Lernort konzipiert und lässt nach allen Seiten verbindende Ein- und Ausblicke ins Quartier und die Umgebung zu.

- **Sind die Bauarbeiten des Schulhauses Neuhegi auf Kurs?**

Ja, die Arbeiten laufen nach Plan. Wenn es so weiter geht, kann das Schulhaus im Sommer 2018 bezogen werden.

- **Wann soll mit dem Neubau des SH Wallrüti begonnen werden?**

Zurzeit läuft ein Architekturwettbewerb. Dann muss der Ersatzneubau noch die Hürde einer Volksabstimmung nehmen.

Der Baukörper des neuen Schulhauses in Zinzikon hat die Form einer Amaryllisblüte. Beim Betrachten von aussen, wie auch beim Betreten des Gebäudes, ist von dieser Blume jedoch rein gar nichts zu sehen.
Zu erkennen ist die vielzitierte Blüte nur von oben herab. Exklusiv für die Leserschaft der Oberi-Zytig stellte das ausführende Architekturbüro Adrian Streich eine Luftaufnahme des Areals zur Verfügung.

Fotos und Text
Remo Strehler

Weihnachtsmarkt Oberi
Im Dorfkern von Oberwinterthur
3. Dezember 2016, 10.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung
Anmeldeschluss 30. September 2016
Die Ausstellerzahl ist auf max. 30 limitiert

Anmeldung

Name _____ Firma/Inst. _____

Strasse _____ Vorname _____

Tel/Fax _____ PLZ/Ort _____

eMail _____

Ausstellungsgut

_____

_____

Teilnahmemöglichkeiten — **Preise exkl. Mwst**

1. Marktstand Fläche mit Marktstand für Schule Oberi und NPO	CHF 60.–	❑ ja, ich bestelle
1. Marktstand Fläche mit Marktstand	CHF 120.–	❑ ja, ich bestelle
2. Ausstellungsfläche (eigener Stand) Länge _____ m x Tiefe _____ m = Fläche _____ m²	CHF 20.–/m²	❑ ja, ich bestelle
3. Steckdose T12 bis 2 kW, 1x230V, inkl. Stromverbrauch	CHF 20.–	❑ ja, ich bestelle

Eine Veranstaltung von:

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Ort/Datum Unterschrift

Einsenden an: Ortsverein Oberwinterthur, Postfach 3149, 8404 Winterthur, info@oberwinterthur.ch
oder online unter: www.oberwinterthur.ch/veranstaltungen-ovo

Zentrum am Buck

reformierte
kirche oberwinterthur

Angebote im Zentrum am Buck

NEU: Aquarellieren für AnfängerInnen
JedeR kann malen
Einmal wöchentlich, mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr, können Sie unter fachkundiger Anleitung farbenfrohe Aquarelle herstellen. Im Laufe der Zeit lernen Sie verschiedene Techniken kennen.
Wir starten erstmalig am **Mittwoch, 24. August 2016.**
Kostenbeitrag: CHF 15 pro Treffen.
Wegen des benötigten Materials kontaktieren Sie bitte die Kursleiterin, Elke Pashalidis, 078 940 41 14 oder elke.winti@gmail.com.

Eltern-Kind-Treff
Für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern,
ohne Anmeldung jeden Dienstag, von 14.30 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)
Leitung und Informationen: Yobuny Küng 076 479 05 15

English Conversation
Practice your spoken English with an English woman!
Sue Hudson, is offering an hour a week of conversational English to anyone, young or old, who would like to join this informal group. Topics can be chosen by anyone – the aim is the practice of the language and not grammar, exams or tests. If you are interested please register with the Zentrum am Buck. On Fridays from 1000 – 1100.
There will be a small charge of CHF 5.00 per session, payable on the day of attendance.

Je...français
Vous avez appris le français mais...
Französisch für Erwachsene
Ist Ihr Französisch »eingerostet»?
Sie möchten Ihr Wissen aus dem Dornröschenschlaf wecken, wieder fliessend sprechen können und auch mal Texte lesen? Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie noch wissen!
Lernen Sie in angenehmer Atmosphäre, ganz ohne Leistungsdruck und mit Freude.
Es gibt zwei Kurszeiten jeweils am Freitag von 14 – 15 Uhr oder von 17.30 – 18.30 Uhr.
Eine Lektion kostet Fr. 5.- Eine Anmeldung ist erwünscht.

Vernissage
Elke Pashalidis – Aquarelle
Donnerstag, 1. September, 19 - 21 Uhr mit Apéro und Musik.
Ausstellung vom 2. September bis 30. November, jeweils Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr.

Männerstamm
Offene Gesprächsgruppe, ungezwungene Diskussionen, Themen aus dem Männerleben, Freitag, 16. September um 20 Uhr mit Pfarrer Jürg Seeger

Bring- und Holtag für Baby- und Kleinkindersachen
Alles gratis!
Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel für Kinder bis ca. 5 Jahre (Kleider bis Gr.128), Spielsachen, Kinderartikel wie Schoppenwärmer, Kleinmöbel wie Hochstühle, die man mit 2 Händen tragen kann; sauber und in gutem Zustand. Sie können ihre Sachen gerne in der Woche 38 bei uns vorbeibringen, Mo-Fr 9-11 Uhr oder nach Absprache. Samstag, 24. September, 9 – 15 Uhr

S'Kafi für en guete Zwäck! - Herbstkafi
Zmorge, Suppen-Zmittag, Penne und süsse Verführungen, zubereitet von Maya Hohl und Team. Ein kleiner Markt bietet verschiedene hausgemachte Konfitüren, feine Butterzöpfe oder ein schmuckes, herbstliches Blumenbouquet feil für zu Hause. Der Reinerlös wird gespendet!
Samstag, 24. September, 9 – 15 Uhr

Und es gibt diverse Bewegungsangebote bei uns, wie Bodyforming, Yoga, Zumba, Gymnastik, Thai Chi/Zumba/Pilates/Yoga, Seniorenturnen Frauen/Männer, Flamenco...
wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Zentrum am Buck, Am Buck 2a, 8404 Winterthur, 052 242 14 43, zentrumambuck@zh.ref.ch
Unsere Bürozeiten Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr.
www.refkircheoberi.ch

TV-Hegi

Jugendsporttag in Henggart

Am Sonntag, 22. Mai 2016, besammelten sich 55 Kinder der Jugendriege und Mädchenriege Hegi am Bahnhof in Oberwinterthur. Anschliessend ging es mit dem Zug nach Henggart, wo der diesjährige Jugendsporttag des Zürcher Turnverbandes stattfand.

Jedes Kind turnte am Morgen einen Vierkampf. Im Weitsprung, Schnelllauf 80m / 100m, Bodenturnen, Hindernisparcours und Zielwurf versuchte jedes Kind sein Bestes zu geben.
Am Nachmittag wurde Linien- und Jägerball gespielt. Zum krönenden Abschluss feuerten die Eltern und Zuschauer/innen die Kinder bei der beliebten Pendelstafette an.

Bei der darauf folgenden Rangverkündigung stand leider niemand von Hegi auf dem Podest.
Jedoch erturnten sich Ladina Bürgis, Zilan Dumlu, Seraina Ganster, Linda Lüchinger, Aina Simeon, Luana Sommer, Joy Emily Suess, Lena Steeg, Antea Stulic, Laurin Gubler, Jackob Heggenberg, Shannon Herter, Timon Salzinger, Max Steinberger und Jamil Tollardo je eine Auszeichnung.

Wir gratulieren allen Jugendlichen zu ihrem Erfolg!

Jugileiter
Fabian Bründler

TV Oberi Faustball

Guter Saisonauftakt trotz Verletzungssorgen

Nach mehrwöchiger Winterpause sollte im April mit dem Eulachturnier in Elgg endlich die Sommersaison lanciert werden. Doch das Turnier fiel regelrecht ins Wasser und musste wegen drohendem Schneefall abgesagt werden. Somit fehlte allen Mannschaften von Oberi eine wichtige Standortbestimmung vor der Saison.

Dennoch starteten die Teams aus Oberwinterthur erfolgreich in die Rasensaison. Angeführt wurden die Mannschaften wie gewohnt von Oberi 1 in der NLB. Trotz einigen verletzten Spielern und sonstigen Absenzen konnte das Team drei der ersten vier Spiele gewinnen und sich somit in der Spitzengruppe festsetzen. Vor allem am zweiten Spieltag konnten vor dem zahlreich erschienenen Heimpublikum zwei wichtige Punkte gegen Diepoldsau gesammelt werden. Ein erfolgreicher Auftakt war wichtig, da die harten Brocken erst an den kommenden Spieltagen auf Oberi warten.
Ebenfalls bereits auf heimischem Terrain spielten die beiden Teams in der 2. Liga. Auch dort war erfreulich zu sehen, dass viele Zuschauer den kühlen Bedingungen trotzten, um die beiden Teams im Derby zum Saisonauftakt zu unterstützen. Am Ende konnte sich mit Oberi 2 der klare Favorit auch verdient durchsetzen und gewann das Spiel mit 3:0 Sätzen. Im zweiten Spiel duellierten sich Oberi 3 und Töss. Nach grossem Kampf konnte sich die dritte Mannschaft von Oberi einen Satzgewinn sichern und erkämpfte sich somit gegen den Favoriten einen Punkt. Im letzten Spiel des Tages trafen noch Oberi 2 und Töss aufeinander. Auch in diesem Spiel trat Oberi äusserst souverän auf und sicherte sich drei weitere Punkte. Somit führt Oberi 2 die Tabelle in der 2. Liga verlustpunktlos an. Aufgrund der geringen Anzahl Spiele ist der Tabellenrang aber noch nicht sehr aussagekräftig.

Auch bei den Junioren wurde der erste Spieltag bereits absolviert. Einen guten Saisonauftakt gelang den Jüngsten im Verein bei den U10. Das Team konnte sieben von zwölf Sätzen für sich entscheiden und bewies einmal mehr, dass man an einem guten Tag mit jedem Gegner mithalten kann. Wenn die Trainings weiterhin so zahlreich besucht werden, dann dürfen auch im Verlauf dieser Saison weitere Fortschritte von allen erwartet werden.

Erneut hervorragend gekämpft hat die Mannschaft in der U14. Auch in dieser Saison leidet das Team ein bisschen darunter, dass alle Spieler sehr jung sind und teilweise noch in tieferen Altersklassen spielen könnten. Dennoch konnte sich auch diese Mannschaft bereits die ersten Punktgewinne sichern. Wenn sich noch ein Schlagmann mit kräftigem Abschluss aus dem Spiel finden liesse, würde auch dieses Team sehr schnell viel mehr Punkte sammeln.
In den nächsten Wochen warten nun diverse Spiele auf alle Teams. In dieser Zeit wird es wichtig sein, die besten Leistungen abrufen zu können, um sich definitiv in den vordersten Plätzen der Tabelle festsetzen zu können. Bleibt die Unterstützung der Fans an den Heimrunden gleich wie zu Saisonbeginn, dann sollte dies allen Mannschaften den dazu nötigen Auftrieb geben.

Berichte und Informationen sind auf unserer Homepage unter www.tv-oberwinterthur.ch zu finden.

Fabio Schiess

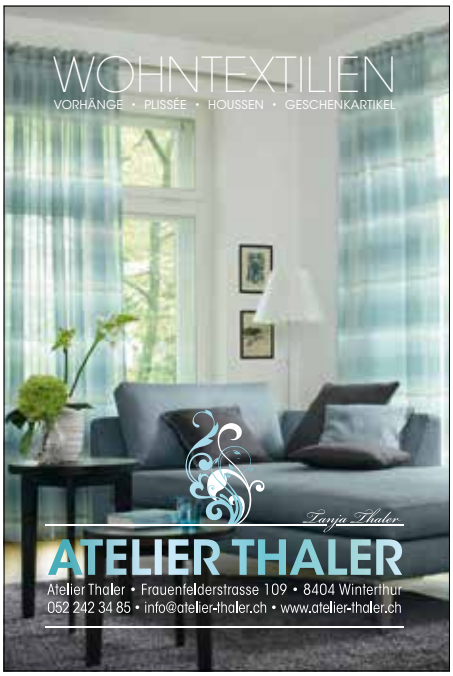
Um ein Haar *schnittiger!*

coiffeur
Piero

Kreative Frisuren für
Damen und Herren!
Piero, Angela & Anna freuen sich auf Ihren Besuch.

Untere Hohlgasse 10
8404 Winterthur
Telefon 052 242 14 33

Ihr Coiffeur in Oberi
www.coiffeurpiero.ch



Café Roman
Restaurant
Frauenfelderstr. 76 8404 Winterthur
Tel. 052 242 37 98 jeden Tag geöffnet
www.cafe-roman.ch

Grösste Auswahl weit und breit
30 Sorten Glacé und
100 Coupes warten auf Sie!
Durchgehend warme Küche
Mo-Fr 7:00-23:00h Sa/So bis 19:00h

Kompetenz im
Baustoffrecycling.
Nachhaltig.

Toggenburger.ch/kies-und-beton

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Pergola mit Glasdach und Stoffbeschattung, alles aus einer Hand!

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

Grüze Markt
Winterthur

coop
Für mich und dich.

Wir sehen uns im Grüze Markt.

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 8–20 Uhr
Rudolf Diesel-Strasse 19, 8404 Winterthur

coop · Inter Discount · coop bau+hobby · IMPORT PARFUMERIE · VÖGELE SHOES · coop restaurant · Schuh- & Schlüsselservice · coop vitality

TV Oberi

Erfolgreiche Titelverteidigung, Bowling-Plausch Jugendsporttag in Brütten

Erfolgreiche Titelverteidigung
Selbst Regen und Kälte konnten die Turnerinnen der Aerobic-Gruppe vom TV Oberwinterthur nicht stoppen. Mit komplett neuem Programm gewannen sie am 1. Mai den Gym-Cup in Elgg und verteidigten den Titel aus dem Vorjahr. Die Wettkampfnervosität war vor allem im ersten Durchgang zu spüren, resultierte doch nur ein kleiner Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Im Finaldurchgang konnten die 10 Turnerinnen einen Gang zulegen und zeigten eindrücklich, dass sie die neue Choreo schon gut verinnerlicht haben. Dieser Sieg ist eine Genugtuung für das intensive Training und verspricht viel für die anstehende Turnfestsaison.

Bowling-Plausch
Gemütlichkeit muss auch sein in einem Verein und so tauschten die Oberianer am 15. April kurzerhand die Turnhalle mit der Bowlinghalle in Rümikon. Nach einem Spagetthi-Plausch nahmen 40 TurnerInnen im Alter von 16-86 Jahren den Kampf gegen die Kegel auf. Die Leistungen waren dabei eher Nebensache, es stand vor allem die Gemütlichkeit und Geselligkeit im Vordergrund und von beidem gab es genügend.

Jugensporttag in Brütten
Auch die Jugend des TV Oberi hat die Wettkampfsaison eröffnet. Am 22. Mai nahmen insgesamt 34 Mädchen und 16 Jungs am kantonalen Jugendsporttag in Brütten teil. Das tolle Wetter spornte zu Höchstleistungen an. Die Medaillenränge wurden zwar knapp verpasst, doch in den Einzelwettkämpfen reichte es zu insgesamt 7 Auszeichnungen bei den Mädchen und deren 7 bei den Jungs. Ebenfalls gute Platzierungen wurden bei den Spielen und in den Stafetten erkämpft.

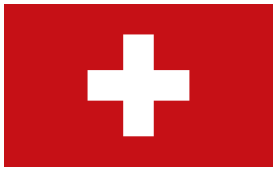
Die neusten Informationen über den TV Oberwinterthur findet man jederzeit auf unserer Homepage www.tv-oberwinterthur.ch.

Stephan Reichmuth

FC Oberi

Aus dem FC Oberi – Corner

Liebe Fussballfans, das war ein Leckerbissen!



Am Samstag, 14. Mai 2016 um 19 Uhr wurde das Senioren-Ü40 Länderspiel Schweiz - Holland auf der Hegmatten angepfiffen.

Die Vorbereitung:
Die Oranjes, geführt durch den ehemaligen FC Oberi Senioren-Spieler Ronald - nach der verpassten EM-Quali nur mit wenigen Schlachtenbummlern am Freitag angereist - hatten sich am Vorabend des grossen Spiels in der Altstadt von Winterthur vorbildlich vorbereitet. Unter der Führung von Stefano Calo (Koch) und einigen Teamkollegen (Gasthausführer) aus der Ü40 Mannschaft, wurde die Oranje-Auswahl aus dem beschaulichen mittelholländischen Dorf Wadenoyen vorzüglich betreut.
Spaghetti, Wein und Bier liessen die Gäste immer wieder in fröhlichen Gesang ausbrechen und das Ambiente der Grossstadt geniessen. Soviel kurz zur Vorbereitung auf das Samstagspiel.

Zum Spiel:
Die Gäste aus dem Norden liefen noch mit Essensresten am Tenue auf den Platz, mussten sie sich doch vor dem Spiel kurzfristig verpflegen um einem Hungerast vorzubeugen. Nach den Nationalhymnen in speziell toller Qualität (besten Dank an den der mit der Technik tanzt), wurde das Spiel durch Leo Eberle angepfiffen. Trotz starkem Regen, wogte das Spiel dynamisch hin und her. Torchancen hüben wie

drüben wurden durch die beiden guten Torhüter zunichte gemacht. Holland erspielte sich einige Chancen vor allem durch Kick and Rush Fussball, welchen sie auf zwei Metern Höhe und nur wenn nötig auf dem Kunstrasen spielten. Wir Schweizer, im One-touch-Flachpass-Fussball zu Hause, hatten ebenfalls einige Möglichkeiten ein Tor zu erzielen, wurden aber immer wieder durch die robusten Abwehrspieler gebremst. Ein paar Minuten vor Schluss war es dann doch noch soweit. Roman tankte sich nach einer für die Oranjes verwirrenden Kurzpassorgie durch die Abwehr und schob aus spitzestem Winkel zum 1:0 ein. Wütende Gegenangriffe waren die Folge bis Leo endlich das Spiel abpfiff.

Die dritte Halbzeit:
Ein tolles Salatbuffet, Spanferkel vorzüglich von Köbi Brunner stundenlang gedreht und gegrillt, eine tolle Dessertauswahl und mehr als genug zu trinken, genügten um diesen Spielabschnitt den Holländern überlassen zu müssen. Die 1:0 Niederlage aus dem Spiel machten sie mit ihren fröhlichen Gesängen locker wett.
Endstand 1:1!

Allgemeines:
Natürlich wurde auch noch ernsthaft Fussball gespielt. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens, stehen die Ca und b, die B und die A-Junioren an der Spitze ihrer Tabelle. Auch unser Fanionteam hat noch Chancen, den Aufstieg in die zweite Liga zu schaffen. Die Drei D-Junioren Teams spielen eine tolle Saison und bei den E, F und G Junioren, sowie Fussballschule sind die Fortschritte klar zu erkennen. Die zweite Mannschaft als Nachwuchs-Auffangbecken, die Abruzzen, Ü30 und Ü40 als Schiri-Pool für den Kinderfussball, tragen einen sehr wichtigen Teil zur Vereinsorganisation bei. Über unsere Hompage www.fcoberwinterthur.ch kann sich jeder über unsere Aufstiege oder andere Bewegungen im Verein erkundigen.
Zu guter Letzt noch dies: Werni Hohl hat definitiv und genug früh vor der Fussball-EM, seinen Rücktritt als aktiver Fussballer bekannt gegeben. Er ist nun vollwertiges Mitglied der «WdVÜ50oh», der (Wandergruppe der Veteranen Ü-50 oder höher). V. Petkovic kann seinen Kader nun weiter bereinigen.
Bis bald auf der Hegmatten
Tigi

Chor St. Marien

Noten und Notizen

Heute sprechen wir vom Vergnügen, das ja bekanntlich nach der Arbeit folgt. Zwar enthält auch Probenarbeit von vorneherein schon viel Beglückendes, denn Singen schafft Wohlbefinden und Freude am guten Resultat. Die Aufgabe des Chores ist es, den Gottesdienst mit zu gestalten, und das kann man fröhlichen Herzens tun.

Jetzt im Juli beginnen die Sommerferien: - 5 Wochen keine Probe! Aber das Vereinsleben ruht nicht, denn bald trifft man sich zum gemütlichen Grillabend in einem Garten am Lindberg. Auch während des ganzen Jahres kommt die Geselligkeit nicht zu kurz, z. B. an Frühlings-, Herbst- und Chlaushocks. Selbst die Generalversammlung wird zu einem kleinen Fest. Und im Sommer begibt sich der Chor St. Marien jeweils auf eine 1- bis 2.tägige Reise, gelegentlich sogar mit einer gesanglichen Mitwirkung am Gottesdienst in einer Gastkirche.

Nach so viel Freizeit-Plausch ist man wieder motiviert für ein neues musikalisches Wagnis: Die Einstudierung der «Little Jazz Mass» des britischen Komponisten und Chorleiters Bob Chilcott, (geb. 1955). Es ist ein stilistisch anspruchsvolles, modernes Werk, das im November am Cäciliensonntag zur Aufführung kommt.

Liebe Projektsänger/innen, haltet euch bereit! Ernsthafte Arbeit erwartet uns, aber auch jede Menge Vergnügen.

Stefanie Randon

Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

Einzel - und Gruppenstunden
für
KLARINETTE
Stimme und andere Instrumente

für
Berufs- und Amateur- MusikerInnen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur

Ausgabe 213/16

Schule Oberi

Bericht aus der Schule

Projekt «Gymi-Vorbereitung Oberi»
Die KSP Oberi hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen das Projekt «Gymi-Vorbereitung Oberi» lanciert und den Start für das Schuljahr 16/17 beschlossen.

Aufgrund der fehlenden kantonalen Gesetzesvorgabe wurde bis anhin an den Primar- und Sek-Klassen in Oberi die Prüfungsvorbereitung ins Lang– oder Kurzzeitgymnasium individuell und von Jahr zu Jahr unterschiedlich gehandhabt. Dies führte dazu, dass die einen Kinder eine fundierte Gymivorbereitung besuchen konnten, während die anderen nur wenig Unterstützung erhielten.

Der Beschluss der KSP hält folgendes fest:
- Im Schulkreis Oberwinterthur finden ab dem Schuljahr 2016/17 jährlich Kurse zur Prüfungsvorbereitung ins Kurz– und ins Langzeitgymnasium statt.
- Inhalt und Kursdauer sind für den ganzen Schulkreis einheitlich festgelegt.
- Die finanziellen Rahmenbedingungen sind geklärt und gesichert.

Die Schulen organisieren die Gymivorbereitungskurse anhand der Vorgaben der KSP Oberi. Festgelegt sind der Umfang und die Inhalte der Vorbereitungskurse, je angepasst für die Primar- und Sekundarschüler/-innen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich eine kleinere Schule einer grösseren anschliesst und die Kurse gemeinsam angeboten werden.

Für die Finanzierung stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung. Die Lehrpersonen, welche die Kursleitung übernehmen, werden aus dem sog. Gestaltungspool entschädigt, welcher dem Schulkreis Oberwinterthur für gezielte Entlastungen wie z.B. Aufstockung Integrative Förderung, Team-Teaching oder Projektarbeiten zur Verfügung steht.
Die teilnehmenden Schüler/-innen bezahlen einen Beitrag von 90 Franken für die verwendeten speziellen Lehrmittel.
Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars bis Mitte September. Die Kurse finden zwischen den Herbstferien und der Gymiprüfung im darauf folgenden März statt, jeweils eine Stunde pro Woche über 9 Wochen.

Teilnahmeberechtigt sind Schüler/-innen, welche eine Gymiprüfung absolvieren möchten und welche eine Empfe-

hlung ihrer Klassenlehrperson haben. Mit der Anmeldung verpflichten sie sich zur lückenlosen Teilnahme an den Vorbereitungskursen und Erledigung der Hausaufgaben zwischen den wöchentlichen Kursterminen.
Die Eltern der 6.-Klässler/-innen werden am Elterninfoabend für den Sek-Übertritt in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien informiert. Die Eltern der Sek-Schüler/-innen schriftlich, ebenfalls nach den Sommerferien.
Die KSP Oberi und die Schulleitungen freuen sich, mit dem Projekt «Gymi-Vorbereitung Oberi» einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit in der Schule leisten zu können. Aus unserer Sicht werden unsere Schüler/-innen für den Schritt ins Gymnasium keine privaten Kurse mehr besuchen müssen.

Wir werden das Projekt nach dem ersten Jahr evaluieren und wenn nötig Anpassungen am Konzept vornehmen.

Schuljahresabschluss und Ausblick
Bei Redaktionsschluss sind die Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr fast abgeschlossen. Der Versand der neuen Klassenzuteilungen und Stundenpläne ist inzwischen erfolgt und alle Schülerinnen und Schüler wissen, wo sie im neuen Schuljahr zur Schule gehen werden. Die Zuteilungen waren auch in diesem Jahr eine grosse und komplexe Übung. Wie jedes Jahr mussten die Zuteilungsgrenzen zu den Schulen angepasst werden, was für die Betroffenen nicht immer leicht zu verstehen ist.

Die vakanten Lehrerstellen konnten mehrheitlich problemlos besetzt werden. Wir konnten für die offenen Stellen durchwegs unter mehreren guten Bewerber/-innen wählen. Etwas schwieriger war die Stellenbesetzung bei den Heilpädagog/-innen. Dieser Markt scheint ziemlich ausgetrocknet zu sein.

Den Lehrpersonen, welche die Schule Oberi auf Ende des Schuljahres verlassen, danke ich ganz herzlich für ihren grossen und zum Teil langjährigen Einsatz für die Schule Oberi und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute und viel Glück.

Speziell verabschieden möchte ich an dieser Stelle zwei sehr langjährige Mitarbeiter der Schule Oberi.
Peter Balsiger arbeitete 39 Jahre auf der Sekundarstufe der Schule Oberi. 33 Jahre war er Klassenlehrer von Realschul- und Sek-B-Klassen, seit 2010 ist er Schulleiter der Schule Zinzikon-Wallrüti.
Ueli Kienast arbeitete 28 Jahre ebenfalls auf der Sekundarstufe in Oberi. 13 Jahre war er Klassenlehrer von Sekundarklassen, seit 2001 ist er Schulleiter der Schule Lindberg. Beide haben einen immensen Wandel der Schule erlebt, welche ja immer auch ein Abbild der Gesellschaft und ihrer Veränderungen ist.
Lieber Peter, lieber Ueli, ich danke euch beiden für euren langjährigen und sehr grossen und engagierten Einsatz für die Schule Oberi ganz herzlich und wünsche euch für den wohlverdienten (Un-) Ruhestand von Herzen alles Gute und gute Gesundheit und viel Zeit für alles, was in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen ist!

Ebenfalls besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch den altersbedingten Rücktritt von Trix Frauenfelder. Sie war 39 Jahre als Hauswartin in der Schule Guggenbühl tätig und konnte im April den wohlverdienten Ruhestand antreten.
Auch dir, Trix, danke ich ganz herzlich für deinen ausserordentlich langjährigen Einsatz für die Schule Oberi und für sehr viele Lehrpersonen und Schüler/-innen über diese lange Zeit! Ich wünsche dir von Herzen alles Gute und gute Gesundheit. Geniesse die kommende ruhigere Zeit.

Mit herzlichen Grüssen
Toni Patscheider

Hürzeler & Schafroth

Publireportage

Die Servicemonteure

Wir haben «grosse» Arbeiten, die uns über Monate beschäftigen. Daneben aber auch die «Kleinen», die dafür manchmal ganz schnell grosse Wirkung zeigen: Die Service- und Reparaturarbeiten. Es sind Arbeiten, die besonderer Sorgfalt, schneller Reaktion und nicht selten hoher Flexibilität bedürfen.

Falls rund ums Elektrische etwas nicht perfekt funktioniert, entstehen unangenehme Probleme. An den Servicemonteur werden ganz besondere Anforderungen gestellt. Er hat beileibe keinen einfachen Job, der im Voraus oder gar am Vorabend geplant werden kann. Von ihm wird verlangt, jederzeit flexibel zu sein. Stellen sie sich vor, das Elektrische spielt wild. Ein defektes Kabel kann innerhalb von Minuten in ihrem Wohnraum einen Brand verursachen, oder gar Personen lebensgefährlich verletzen.

Der Servicewagen ist eingerichtet für Notfälle, Reparaturen und Kleinarbeiten. Das heisst, die wichtigsten Ersatzteile und Hilfsmittel sind immer griffbereit. Natürlich auch die Hauptperson: ein erfahrener, flexibler Servicemonteur. Seine Aufgabe ist es oft, Retter in der Not zu sein, ein Magier des Stromes sozusagen. Er bringt es mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen wieder in Ordnung, leitet es in die gewünschten Bahnen. Weil er nie im Voraus weiss, was der Tag bringt, ist er mit seinem Servicefahrzeug unterwegs und bleibt mit seinem Natel für das Geschäft immer erreichbar.

Unser Geschäftsdomizil in Winterthur Hegi

Kreative Lösungen für kreative Haushalte
Mit dem Geschäftsfeld Hausgeräte deckt Hürzeler & Schafroth einen breiten Bereich an hochwertigen Dienstleistungen ab. Dabei kommen die Spezialitäten voll zum Tragen mit: hoher Flexibilität bezüglich Manpower und Terminen, grosses Know-how im gesamten Leistungsspektrum sowie alles aus einer Hand mit einem Ansprechpartner.

Bestens ausgerüstete Servicefahrzeuge

André Zbinden hilft Ihnen gerne weiter und sorgt dafür, dass auch in Ihrem Haushalt kreative Lösungen zu mehr Spass und Effizienz führen.

Winterthur / Zürich / Elsau
Tel. +41 58 810 05 00

HÜRZELER SCHAFROTH
ELEKTRO-TECHNIK

BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROINSTALLATIONEN

WINTERTHUR / ZÜRICH / ELSAU
TEL. +41 58 810 05 00

WWW.HUERZELER-SCHAFROTH.CH

AEG Electrolux therma

André Zbinden Ihr Ansprechpartner für Service, Unterhalt und Hausgeräte

Badi Oberi

BADI OBERI Winterthur

Aktivitäten in der Badi Oberi

Mit Aqua-Zumba den Kreislauf in Schwung bringen, Tipigeschichten hören, mit Cityskate die Badi besuchen, am Schachturnier die Hirnzellen aktivieren oder mit CrossFit® sportlich in den Sonntag starten – all diese Aktivitäten gibt´s in der Badi Oberi.

Aqua-Zumba & Piloxing
Das Fitnesstraining mit Latin-Rhythmen am Donnerstag, 14. Juli, 17 Uhr und Mittwoch 24. August, 15 Uhr.

Gschichte im Tipi mit Sabrina oder Anna Katharina
Sonntag, 17. Juli, Mittwoch, 20. Juli, Sonntag, 24. Juli
Mittwoch, 27. Juli, Sonntag, 31. Juli, Mittwoch,
3. August, Sonntag, 7. August und Mittwoch,
10. August, jeweils 15 Uhr.

Cityskate
Montag, 18. Juli und 22. August. Start 20:15 Uhr
Steinberggasse Winterthur, Ankunft ca. 21 Uhr
in der Badi. Aufenthalt mit Gratis-Massage.
Bad offen bis 22 Uhr.

Schwimmkurse
1. bis 5. August mit der Schwimmschule Winterthur.
Anmeldung: www.schwimmkurse.ch

Summer-Bootcamp
Hochintensive Kraft-Ausdauer-Workouts (CrossFit®) bringen dich auf den nächsten Fitnesslevel.
Zeit: 10–11Uhr. Daten: Sonntag, 17.+24.+31. Juli, 21.+28. August und Samstag, 13. August.
Anmeldung erforderlich bei RD®APC
Mail: info@crossfitamunra.ch, Telefon 052 232 15 15.
www.crossfitamunra.ch

19. Freiluft-Schachturnier
Sonntag, 21. August, 10 Uhr. Anmeldeformulare an der Kasse.

Finale am Sonntag, 18. September 2016, 11 Uhr.
Mit Gratis-Eintritt und Apéro. Fondue am Pool für
CHF 22.– pro Person, mit Voranmeldung im Restaurant.

Öffnungszeiten
Am 1. August ist das Bad offen bis 18 Uhr. Verlängerte Öffnungszeiten jeden Samstag vom 2. Juli bis
13. August bis 22 Uhr.

Alle Informationen
über Öffnungszeiten, Events und Durchführung:
www.badi-oberwinterthur.ch

Armbrustschützen Oberi

Nachrichten der Armbrustschützen

Viele Vereine stehen kurz vor dem aus, da sich keine neuen Mitglieder finden. Auch wir müssen uns immer wieder um neue Mitglieder bemühen und so bieten wir jeweils einen Kurs für Nachwuchsschützen und Neu-Einsteiger an. Im April begannen wir mit dem Kurs und erfreulicherweise konnten wir eine 12-Jährige begabte Interessentin begrüssen. Zudem erschienen zwei Erwachsene, die das Armbrustschiessen einmal ausprobieren wollten. Wir hoffen nun, dass diese Interessenten an unserem Sport Gefallen finden. Es hat auch noch Platz für neue Interessenten…. jeweils Montag ab 18 -19:30 Uhr.

Mit unserer Sektion haben wir bereits vier Schützenfeste besucht, nachfolgend einige Informationen dazu.

Frühlingsschiessen in Oberdürnten
Dieser Anlass findet jährlich statt und wird jeweils in jedem Jahr von einer anderen Sektion durchgeführt. In diesem Jahr fand das Schiessen in Oberdürnten statt.
Beteiligung mit 9 Schützen
Sektionsdurchschnitt: 52.887
Höchstresultate Sektion: 57 P. Hans Angst; 56 P. Ruth Rinderknecht; 53 P. Arnold Dönni
Freundschaftsstich: Für diesen Stich werden jeweils vier Schützen aus verschiedenen Sektionen per Los zugeteilt. Gemeinsam schossen diese um eine Naturalgabe.

Da wir in der Zentralschweiz an einem Tag zwei Schützenfeste besuchten, entschlossen wir uns einen Bus zu mieten um gemeinsam zu diesen Anlässen zu fahren.

Bluestschiessen Steinhausen
Beteiligung mit 9 Schützen
Sektionsdurchschnitt: 53.388
Höchstresultate Sektion: 58 P. Ruth Rinderknecht; 55 P. Hans Angst; 53 P. Rosmarie Brügger und Luciano Kräutli.
Höchstresultate Mannschaft: 56 P. Hans Angst und Ruth Rinderknecht; 55 P. Rosmarie Brügger und Luciano Kräutli.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen bei der Sektion Steinhausen, begaben wir uns nach Zug zum zweiten Schützenfest.

3. Zugerseeschiessen
Beteiligung mit 9 Schützen
Sektionsdurchschnitt: 53.222
Höchstresultate Sektion: 58 P. Ruth Rinderknecht; 54 P. Hans Angst und Kurt Eggenberger.
Höchstresultate Mannschaft: 57 P. Ruth Rinderknecht; 54. P. Kurt Eggenberger, Silvan Frei und Luciano Kräutli.

Unterländerschiessen in Embrach
Beteiligung mit 10 Schützen
Sektionsdurchschnitt: 53.219
Höchstresultate Sektion: 56 P. Ruth Rinderknecht; 55 P. Silvan Frei; 54 P. Hans Angst .
Höchstresultate Mannschaft: 55 P. Michi Bütler und Ruth Rinderknecht; 54 P. Kurt Eggenberger und Silvan Frei.
Dass unser aktives Ehrenmitglied Sepp Lussi, mittlerweile mit 93 Jahren, der älteste Armbrustschütze in der Schweiz ist, der immer noch an diversen Schützenfesten teilnimmt, hat sich auch in Embrach herumgesprochen. So wurde Sepp in Embrach mit einem Glas Bienenhonig beschenkt und geehrt.

Eidg. Armbrustschützenfest im Albisgüetli vom 7. bis 17. Juli
Dieses Schützenfest ist sicher der Höhepunkt aller Armbrustschützen. Diverse Wettkämpfe werden ausgetragen unter anderem wird auch um den Schweizermeistertitel geschossen. Auch ist an diesem Grossanlass die Europameisterschaft integriert und unsere Nationalmannschaft sowie Delegationen von diversen Nationen werden auf die Distanz 10m und 30m Wettkämpfe austragen. Natürlich werden wir Oberianer auch an diesem Fest teilnehmen und erhoffen uns gute Resultate.
Das Festareal sowie der Schiesstand ist für die Öffentlichkeit zugänglich und Besucher sind gerne willkommen.

Kontaktadresse und Auskünfte:
Ruth Rinderknecht, Hauptstrasse 75c
8357 Guntershausen
Tel. 052 365 40 79
rinderknecht.ruth@bluewin.ch
www.asvoberwinterthur.net

Blasorchester Winterthur

Das BOW in Montreux

Auf Harmonie setzen
Ein Blasorchester besteht aus Blasinstrumenten, Schlagzeug und Perkussion. Dank Klarinetten, Fagott und Hörnern ist die Harmonie beim BOW möglich. Schon Mozart hatte in seinen Werken «auf Harmonie» gesetzt.

Die Harmonie (altgriechisch «Ebenmass» oder Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen) bezeichnet in der Musik einen Teilbereich der Harmonik. Den Begriff verwendet man im Sinne von Akkord; als «harmonisch» werden Akkorde mit harmonischen bzw. Obertönen des Grundtons empfunden.
Eine Harmonie ist eine vor allem in der Schweiz verbreitete Form des Blasorchesters. Im Gegensatz zur Brass Band besitzt ein Harmonieorchester neben Blechbläsern, Saxofonen und Schlagwerk auch Flöten, Klarinetten und Waldhörner.

Das Tenorhorn gehört nach wie vor zu den melodieführenden Instrumenten in der traditionellen Blasmusik. Seit einigen Jahren ist jedoch zu beobachten, wie das Tenorhorn vom Euphonium abgelöst wird. Dagegen werden heute praktisch in allen Blasorchestern Waldhörner eingesetzt, die hier vor 40 Jahren kaum verbreitet waren.

Im klassischen Wien gehörte die Harmoniemusik zum «guten Ton» von Adelshäusern, die damit ihre geladenen Gesellschaften vor allem mit Bearbeitungen aus Opern, aber auch von Militär- und Promenadenmusik, die teilweise speziell hierfür komponiert wurden, erfreuen konnten. Vielfach wurde Harmoniemusik auch als (nächtliches) Ständchen im öffentlichen Raum vorgetragen. Um den Auftritt bei Dunkelheit, z.B. im Advent oder am 1. August zu ermöglichen, befestigen die Mitglieder des BOW eine kleine Lampe am Notenständer oder -halter.

Auch Mozart setzte Teile seiner Opern «auf Harmonie» und schrieb dazu 1782 seinem Vater:

«bis Sonntag acht tag muss meine opera [wohl «Die Entführung aus dem Serail»] auf die harmonie gesetzt seyn – sonst kommt mir einer bevor – und hat anstatt meiner den Profit davon; [...] sie glauben nicht, wie schwer es ist so was auf die harmonie zu setzen – dass es den blasinstrumenten eigen ist, und doch dabey nichts von der Wirkung verloren geht.»

Heute kaum wegzudenken aus dem Blasorchester ist das Saxofon. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts gehört es allerdings

nicht zur Standardbesetzung. Die Tenorsaxophone sind zumeist nur bei solchen Werken, die stilistisch in Richtung Tanzmusik oder Jazz gehen, doppelt besetzt. International setzt sich in diesem Register nach und nach die Quartettbesetzung Alt, Alt, Tenor, Bariton durch.

Das Blasorchester Winterthur schätzt sich glücklich, sowohl Holz- und Blechbläser, Schlagzeug und Perkussion in den eigenen Reihen zu wissen. Dass die Harmonie dabei nicht zu kurz kommt, versteht sich von alleine. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Lust auf Musik?
Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Saal des ehemaligen Restaurants Löwengarten, Wildbachstrasse 18 in Winterthur (hinter dem Technikum).

Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Max Benz, Tel. 052 222 53 44 oder über www.blasorchesterwinterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook vertreten.

Musik ist das halbe Leben
Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für Ihren nächsten Anlass? Buchen Sie das BOW für einen Auftritt! Sie bestimmen die musikalische Ausrichtung und die Dauer des Auftritts zwischen 30 und 60 Minuten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie gleichzeitig ein Stück Kultur in Winterthur sowie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.

Martin Zeller

Wir sind die erste Destination auf Ihrer Reise.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, Fax 052 242 02 89
www.top-roemer.apotheke.ch

Coiffeursalon Uschi

Heinrich-Bosshard-Str. 6
8352 Rümikon
Telefon 052 363 27 63

Es bedienen Sie:
Mo-Sa Uschi, Cheyenne und Pasqualina

Haarverlängerung

Willy Beyeler & Söhne AG
Eidg. dipl. Dachdeckermeister

Steildachkonstruktion
Flachdachkonstruktion
Fassaden-Gerüstebau

052 242 12 03

Hauswiesenweg 4
8404 Winterthur

052 233 15 25
AWD GARAGE
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Ihr freier
SUBARU-
Spezalist

RESTAURANT
SONNECK
Lass dir Zeit

E. Schneider & Co.
Römerstrasse 159 8404 Winterthur

ZEHNDER
HOLZ UND BAU

Holzbau, Innenausbau, An-und Umbau,
Planung, Treppenbau, Gartenhäuser,
Pergola, Reparaturservice

Rümikerstrasse 42, 8409 Winterthur
Tel. 052 245 10 60
info@zehnder–holz.ch
www.zehnder-holz.ch

Ihr Partner rund um
Immobilien und Treuhand

Michael Hofer Yves Hartmann Kurt Nef

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintmmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch